

GÄSTEHAUS *Petersberg*
KÖNIGSWINTER

Lage Oberhalb von Königswinter im Naturpark Siebengebirge auf dem Petersberg.

Baustil In äußeren Konturen wurde die historische Landmarke Petersberg erhalten. Zusätzlicher Aufbau ist die Rotunde – Bindeglied zwischen Gästehaus und Bankettsaal.

Historisches Der Petersberg war schon um 3500 v. Chr. besiedelt. Lange Zeit Fliehburg, durch einen Ringwall geschützt.

Die Bewohner waren Sugambrier, dann keltische Einflüsse. Um 800 karolingische Höfensiedlung. Erste urkundliche Erwähnung 1131 als Zuflucht von Eremiten.

Neues Konzept Das ehemalige Hotel Petersberg wurde 1979 von der Bundesregierung erworben; nach umfangreichen Umbauten wird es seit Herbst 1990 wieder als Residenz für Staatsgäste genutzt. Der größte Teil der Räumlichkeiten steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.



GÄSTEHAUS *Petersberg* KÖNIGSWINTER

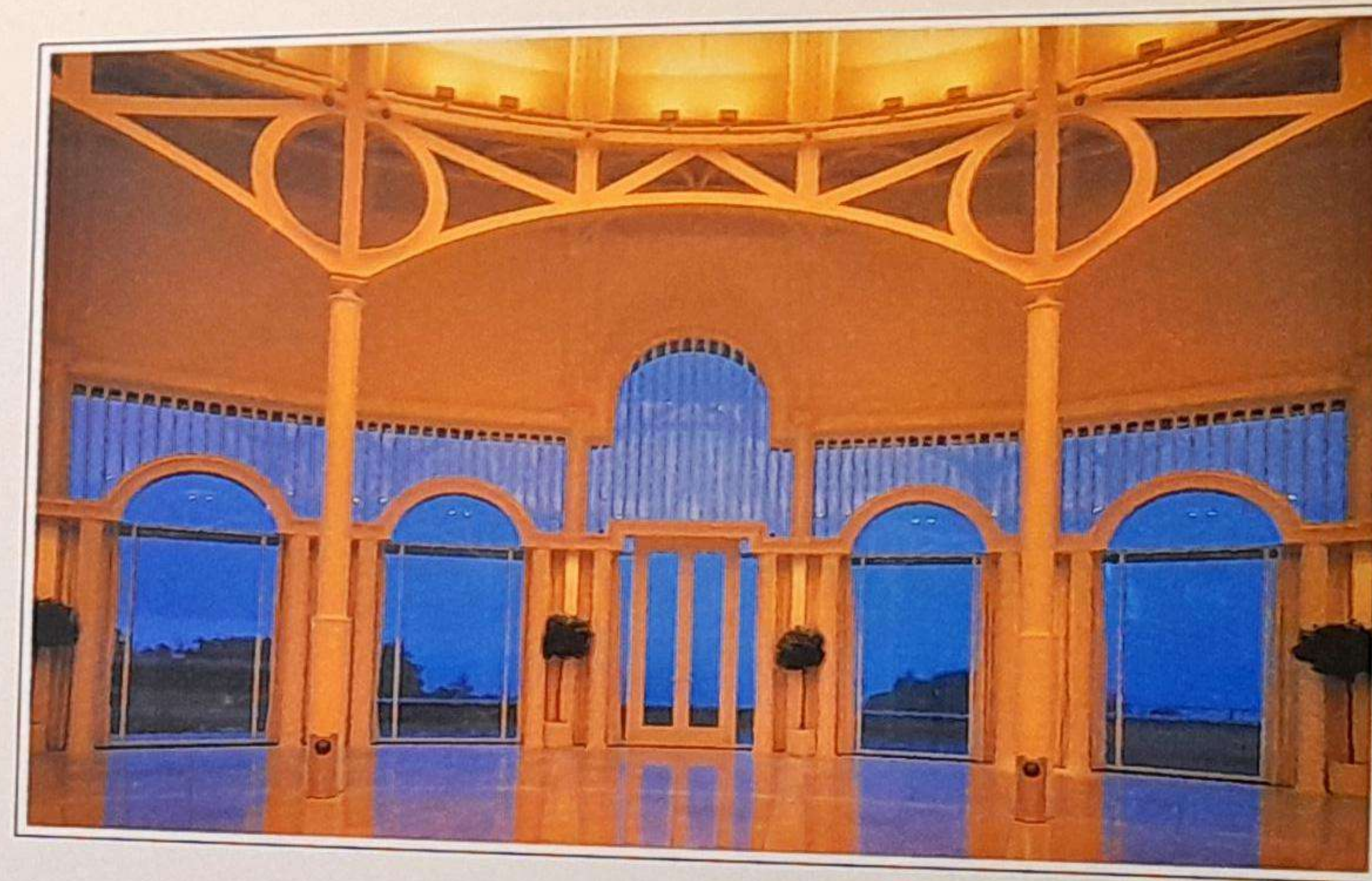
Ausstattung Zur Ausstattung klassischer Moderne der Umgebung des Siebengebirges angepaßt, ein Ambiente gepflegter Gastlichkeit. Attraktiver Punkt: Empfangshalle – große Rotunde – festlicher Bankettsaal.

Zimmer 70 Gästezimmer und Suiten.

Gastronomie Restaurant Rheinterrassen: 90 Plätze, Kaffeeterrasse: 70 Plätze, Hotelbar

Tagungen/Bankett 6 Räume nutzbar für Empfänge von 10 – 400 Personen. Bankettsaal nutzbar von 20 – 300 Personen für Bankette.

Sport/Freizeit Im Naturpark Wandermöglichkeiten, Drachenfelsbahn, Ausflüge auf dem Rhein.





Aus Anlaß des Besuches des Präsidenten der Republik Kolumbien.
Ernesto Samper, und Frau Jacquín de Samper
bitten

der Botschafter der Republik Kolumbien
und Frau Patricia de Sala

Señor Viceministro del Medio Ambiente,
Dr. Ernesto Gühl

zu einem Empfang in das Gästehaus Petersberg, Königswinter.
am Donnerstag, dem 5. Oktober 1995, um 19.30 Uhr.

Antwort auf beiliegender Karte erbeten.
Tel. (0228) 234565 oder 234542

Dankbarst
Klaus Klud

Diese Einladung ist nicht übertragbar und gilt zugleich als Einlaßkarte.